§ 1480 BGB

Wird das Gesamtgut geteilt, bevor eine Gesamtgutsverbindlichkeit berichtigt ist, so haftet dem <u>Gläubiger</u> auch der <u>Ehegatte</u> persönlich als Gesamtschuldner, für den zur Zeit der Teilung eine solche Haftung nicht besteht. Seine Haftung beschränkt sich auf die ihm zugeteilten Gegenstände; die für die Haftung des <u>Erben</u> geltenden Vorschriften der §§ <u>1990 BGB</u>, <u>1991 BGB</u> sind entsprechend anzuwenden.